

Konfiguration von Virtual Private Network (VPN) Passthrough auf den VPN-Routern RV016, RV042, RV042G und RV082

Ziel

VPN-Passthrough hilft dem System hinter der Firewall des Routers, auf ein Remote-Netzwerk zuzugreifen. Ein VPN-Passthrough ist eine Möglichkeit, zwei gesicherte Netzwerke über das Internet zu verbinden. Wenn VPN-Passthrough im Netzwerk aktiviert ist, kann der vom VPN-Client initiierte VPN-Datenverkehr über das Internet geleitet werden, sodass die VPN-Verbindung erfolgreich hergestellt werden kann.

IPSec-Passthrough, PPTP-Passthrough und L2TP-Passthrough sind die drei verfügbaren VPN-Passthrough-Optionen auf den VPN-Routern RV016, RV042, RV042G und RV082. Der VPN-Passthrough-Modus ist erforderlich, da alle kürzlich verwendeten Router aus Network Address Translation (NAT, Netzwerkadressenumwandlung) bestehen, sodass mehrere Computer dieselbe Internetverbindung gemeinsam nutzen können. PPTP und IPSec funktionieren nicht mit NAT. Um PPTP, L2TP und IPSec im Router zu ermöglichen, verwenden wir das Konzept des VPN-Passthrough.

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie VPN-Passthrough auf RV042-, RV042G- und RV082-VPN-Routern aktivieren oder deaktivieren.

Hinweis: Ports müssen sich nicht öffnen, um VPN-Passthrough zu aktivieren. Es funktioniert automatisch. Bevor der VPN-Passthrough-Modus konfiguriert werden kann, muss die grundlegende VPN-Einrichtung auf dem Host und auf der Remote-Seite erfolgen.

Unterstützte Geräte

RV016
RV042
RV042G
RV082

Software-Version

v4.2.1.02

VPN-Passthrough aktivieren oder deaktivieren

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **VPN > VPN Passthrough aus**. Die Seite *VPN Passthrough* wird geöffnet:

The screenshot shows a dialog box titled "VPN Passthrough" with a light blue background. It contains three rows of radio button options:

- IPsec Passthrough : Enable Disable
- PPTP Passthrough : Enable Disable
- L2TP Passthrough : Enable Disable

At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Save" and "Cancel".

Es folgen die VPN-Passthrough-Typen. Standardmäßig sind alle VPN-Passthrough-Optionen aktiviert.

âf» IPsec Passthrough - Internet Protocol Security (IPsec) ist eine Suite von Protokollen, die für den sicheren Austausch von Paketen verwendet wird. Mit IPsec-Passthrough können IPsec-Tunnel den Router passieren. Um IPsec-Passthrough zu deaktivieren, klicken Sie auf das Optionsfeld **Deaktivieren**.

âf» PPTP-Passthrough: Das Point-to-Point Tunneling Protocol (PPTP) ermöglicht, dass das Point-to-Point Protocol (PPP) über ein IP-Netzwerk getunnelt werden kann. Um PPTP-Passthrough zu deaktivieren, klicken Sie auf das Optionsfeld **Deaktivieren**.

âf» L2TP-Passthrough: L2TP (Layer 2 Tunneling Protocol) wird verwendet, um Point-to-Point-Sitzungen über das Internet auf Layer 2-Ebene zu aktivieren. Um L2TP-Passthrough zu deaktivieren, klicken Sie auf das Optionsfeld **Deaktivieren**.

Schritt 2: Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die Änderungen an VPN Passthrough zu speichern.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des PPTP-Servers finden Sie im Artikel [Configure Point to Point Tunneling Protocol \(PPTP\) Server on RV016, RV042, RV042G and RV082 VPN Routers for Windows](#).

Hinweis: Sie können den L2TP-Server nicht auf der RV-Serie konfigurieren, er unterstützt jedoch das L2TP-VPN.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.